



**Landkreis
Rotenburg**
(Wümme) | Der Landrat

Niederschrift

über die
9. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur
am 25.11.2025
in Rotenburg, Kreishaus, kleiner Sitzungssaal

Teilnehmer:

Mitglieder des Kreistages

Abg. Stefan Imbusch
Abg. Willi Bargfrede
Abg. Jens Behrens
Abg. Melanie Blank
Abg. Henning Cordes
Abg. Franziska Kettenburg
Abg. Hans-Jürgen Krahn
Abg. Ingolf Lienau
Abg. Uwe Lüttjohann
Abg. Susanne Mrugalla
Abg. Bernd Petersen
Abg. Lars Rosebrock
Abg. Bernd Sievert

Vertretung für Abgeordneten Dirk-Frederik Stelling

Vertretung für Abgeordnete Sabine Holsten

Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Jörn Leiding

Verwaltung

Herr Dr. Torsten Lühning (Dez. IV)
Frau Tanja Meints (Amt 40)
Frau Meike Pesch (Amt 40 KMS)
Frau Verena Trotschek (Amt 40)

Entschuldigt:

Mitglieder des Kreistages

Abg. Sabine Holsten
Abg. Dirk-Frederik Stelling

Tagesordnung:

a) öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2** Feststellung der Tagesordnung
- 3** Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur am 06.05.2025
- 4** Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 5** Neufassung der Satzung über den Besuch und die Nutzung der Musikschule des Landkreises Rotenburg (Wümme)
Vorlage: 2021-26/1056
- 6** Neufassung der Finanzierungsvereinbarung mit der Stiftung Bachmann-Museum Bremervörde
Vorlage: 2021-26/1062
- 7** Förderanträge zum Haushalt 2026
- 7.1** Förderanträge im Bereich der Kultur- und Heimatpflege
Vorlage: 2021-26/1048
- 7.2** Förderanträge im Bereich des Sports
Vorlage: 2021-26/1061
- 8** Haushaltsplan 2026
Vorlage: 2021-26/1049
- 9** Anfragen

b) nichtöffentlicher Teil

- 10** Berichte und Anfragen

a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Abg. Herr Imbusch eröffnet um 14.27 Uhr die 9. Sitzung des Sport- und Kulturausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit von stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest. Ferner stellt **Abg. Herr Imbusch** die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen festgestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift über die 8. Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur am 06.05.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

Punkt 4 der Tagesordnung: **Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten**

Herr Dr. Lühring teilt den Termin der Sportlerehrung 2026 mit, diese finde am 04.02.2026 statt. Darüber hinaus verweist er darauf, dass der Kulturverein Cultimo e.V. eine weitere Unterlage zusätzlich zum eingereichten Antrag eingereicht habe. Diese wird dem Gremium zur Verfügung gestellt.

Punkt 5 der Tagesordnung: **Neufassung der Satzung über den Besuch und die Nutzung der Musikschule des Landkreises Rotenburg (Wümme)**
Vorlage: 2021-26/1056

Herr Dr. Lühring teilt mit, dass in Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule die Satzung überarbeitet worden sei. Ziel sei eine ausgewogene Kostenstruktur, die der aktuell schwierigen Haushaltsituation des Landkreises Rechnung trage. **Frau Pesch** ergänzt, dass es sich um die erste Gebührenanpassung seit acht Jahren handele. Zukünftig soll es regelmäßig eine Anpassung der Kostenstruktur geben.

Herr Dr. Lühring bittet um Beschlussfassung laut Vorlage.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Die im Entwurf vorliegende Neufassung der Satzung des Landkreises Rotenburg (Wümme) über den Betrieb und die Nutzung der Musikschule des Landkreises Rotenburg (Wümme) (Musikschulsatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 6 der Tagesordnung: **Neufassung der Finanzierungsvereinbarung mit der Stiftung Bachmann-Museum Bremervörde**
Vorlage: 2021-26/1062

Herr Dr. Lühring führt aus, dass das Bachmann-Museum im Landkreis Rotenburg (Wümme) eine bedeutende Institution sei.

In Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Bachmann-Museum sei eine Neufassung der Finanzierungsvereinbarung entstanden. Die bestehende Vereinbarung sei geschaffen und um die

in den letzten Jahren getätigten Gremienbeschlüsse erweitert worden, um für das Bachmann-Museum einen verlässlichen freien Handlungsraum zu schaffen. Die Neufassung der Finanzierungsvereinbarung wäre im gegenseitigen Einvernehmen und Entgegenkommen erstellt worden, teilt **Herr Dr. Lühning** mit.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Der vorliegenden Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Rotenburg (Wümme) und der Stiftung Bachmann-Museum Bremervörde wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 7 der Tagesordnung: Förderanträge zum Haushalt 2026

Punkt 7.1 der Tagesordnung: Förderanträge im Bereich der Kultur- und Heimatpflege Vorlage: 2021-26/1048

Herr Dr. Lühning teilt mit, dass das vorliegende Thema im Vorfeld bereits facettenreich diskutiert worden sei. Er betont, dass dieser Bereich ein Punkt sei, der allen besonders weh tue. Keiner würde wirklich in diesem Bereich kürzen wollen, allerdings sei die finanzielle Lage des Landkreises sehr angespannt. Daher sind Einsparungen unumgänglich. Herr Dr. Lühning hofft, dass sich die finanzielle Lage des Landkreises in den kommenden Jahren entspannt und dann wieder mehr Geld für den Bereich Sport- und Kulturförderung zur Verfügung stehe. Bevor aber die Kommunalaufsicht die freiwilligen Leistungen streiche, bedinge es eines besonnenen Vorgehens im Vorfeld.

Herr Dr. Lühning weist darauf hin, dass insgesamt immer noch sehr großzügig in die Breite gefördert werde. Bei jährlich wiederkehrenden Förderungen des laufenden Betriebes müsse sich der Landkreis jedoch auf einige wenige herausragende Leuchtturmprojekte von überregionaler Bedeutung beschränken. Im Übrigen sei Kulturförderung auch Gemeindesache. Am Beispiel der „Heimatgenuss“-Veranstaltung in Rotenburg stellt er dar, dass eine wegfallende Zuwendung des Landkreises nicht das Aus für die Kulturveranstaltungen bedeuten müsse. So würde die Stadt Rotenburg jetzt zwei Events an einem Wochenende stattfinden lassen und die daraus gewonnen Synergieeffekte nutzen.

Herr Dr. Lühning stellt die geplanten und wegfallenden institutionellen Förderungen im Einzelnen vor. Allein beim Kulturverein Cultimo e.V. sei man sich verwaltungsseitig unsicher über die überregionale Bedeutung gewesen und habe deshalb auch hier vorerst eine Ablehnung empfohlen. In den Wortmeldungen von **Abg. Herrn Rosebrock, Abg. Herrn Behrens, Abg. Frau Mrugalla sowie Abg. Frau Blank** wird betont, dass alle Veranstaltungen wichtig seien. Man verstehe jedoch, dass die Lage angespannt sei. Übereinstimmend wird die zusätzliche Förderung des Kulturvereins Cultimo e.V. mit einem Betrag von € 6.000,00 befürwortet.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

- I. Vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel erhalten als institutionelle Förderung zum laufenden Betrieb
 1. der Heimatverein „Niedersachsen“ e. V. Scheeßel auch weiterhin jährlich 45.000 €,
 2. das Theater Metronom in Höhe von 20.000 € für das Jahr 2026,
 3. die Kempowski Stiftung Haus Kreienhoop jeweils 20.000 € für die Jahre 2026 bis 2028,
 4. die Kontaktstelle Musik Rotenburg-Bremervörde e.V. in Höhe von 5.000 € für das Jahr 2026,

5. die Bremervörder Stadtkapelle e.V. für ihr Jugendorchester 1.800 € für das Jahr 2026.

6. der Kulturverein Cultimo e.V. in Höhe von 6.000 € für das Jahr 2026.

II. Im Übrigen werden die weiteren Anträge auf institutionelle Förderung abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Punkt 7.2 der Tagesordnung: **Förderanträge im Bereich des Sports**
Vorlage: 2021-26/1061

Herr Dr. Lühring berichtet, dass es im Bereich Sport lediglich eine institutionelle Förderung gäbe. Das sei die Förderung des Kreissportbundes. Dieser habe viele Jahre eine Förderung in Höhe von 92.000,00 € erhalten. Später sei die Zuwendung erhöht worden. Auf Grund der angespannten Haushaltslage, wurde in Absprache mit dem Kreissportbund, die Zuwendung für das Jahr 2026 auf 100.000,00 € festgelegt.

Herr Leiding bedankt sich für die bisherigen Förderungen sowie die voraussichtlich auch für das kommende Jahr bewilligte Förderung.

Es entsteht eine Diskussion mit Wortmeldungen von **Abg. Frau Mrugalle, Abg. Herrn Petersen, Abg. Herrn Behrens, Abg. Herrn Krahn und Abg. Herrn Rosebrock.**

Grundsätzlich möchte keiner der Anwesenden Kürzungen vornehmen müssen. Allerdings sind deutlich mehr Anträge eingegangen, als Gelder zur Verfügung stehen. Im Frühjahr hat man sich gemeinsam auf die geänderte Verwaltungshandreichung geeinigt, die eine Deckelung vorsieht. In Rede waren damals schon 250.000 €. Um hier eine gerechte Verteilung vorzunehmen, hatte man sich auf eine lineare Kürzung mit prozentualer Verteilung geeinigt.

Beim Hatzter Sportverein, der drei Maßnahmen in einem Antrag gefördert haben wollte, kam es scheinbar zu einem kommunikativen Missverständnis. Entgegen der bisherigen Empfehlung soll jetzt die vom Verein als vordringlich benannte Sanierung der Sanitäranlagen gefördert werden.

Abg. Herr Sievert möchte entgegen der geltenden Verwaltungshandreichung, dass alle Vereine in voller Höhe unterstützt werden. Herr Sievert beantragt um 15.19 Uhr eine Sitzungsunterbrechung.

Abg. Herr Imbusch stimmt dieser zu.

Um 15.27 wird die Sitzung wiedereröffnet.

Abg. Herr Sievert möchte im nächsten Punkt eine Erhöhung des Haushalts auf 350.000,00 € für den Bereich Sport beantragen.

Herr Dr. Lühring weist darauf hin, dass wenn alle Anträge antragsgemäß gefördert werden sollten, Gelder in Höhe von 385.000,00 € benötigt würden. Dies sei aber eine Frage des Haushaltsansatzes.

Abg. Herr Sievert gibt an, dies dann unter Punkt 8 der Tagesordnung zu beantragen. Unter diesem Tagesordnungspunkt sei der Antrag hinfällig.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

- I. Vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel erhält der Kreissportbund Rotenburg (Wümme) e. V. für das Jahr 2026 eine institutionelle Förderung in Höhe von 100.000 € vorrangig für Übungsleiter in den Vereinen.
- II. Vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel erhalten nachfolgend aufgeführte Institutionen eine Förderung von bis zu 20% der zuwendungsfähigen Kosten mit der Maßgabe, dass zwischen tatsächlichen monetären Einnahmen und Ausgaben kein Überschuss entstehen darf:
 1. der TuS Tiste von 1923 e.V. bis zu 50.000 € für den Neubau eines Sportplatzes,
 2. der TV Stemmen von 1921 e.V. bis zu 4.655 € für die Sanierung der Rasenfläche samt Einbau einer Beregnungsanlage,
 3. der TSV Timke e.V. bis zu 4.430,94 € für die Umstellung und Erneuerung der Flutlichtanlage,
 4. der SV Viktoria Oldendorf von 1933 e.V. bis zu 4.001,02 € für die Umstellung und Erneuerung der Flutlichtanlage,
 5. der SV Grün-Weiß Helvesiek bis zu 5.004,22 € für den Einbau einer LED-Beleuchtung für zwei Tennisplätze,
 6. der MTSV Selsingen e.V. bis zu 50.000 € für den Bau eines Vereinsgebäudes,
 7. der Vahlder SV bis zu 2.278 € für die Modernisierung der Flutlichtanlage,
 8. der Schützenverein Ahausen bis zu 4.231 € für die Umrüstung eines Schießstands auf eine elektronische Auswertungsanlage,
 9. der Heeslinger SC bis zu 18.100 € für die Modernisierung einer Flutlichtanlage,
 10. der Schützenverein Hassendorf bis zu 5.800 € für die Umstellung auf einen digitalen Luftgewehrschießstand,
 11. die Schützenkompanie Visselhövede bis zu 2.851 € für die Sanierung der Toiletten,
 12. der TV Scheeßel von 1892 e.V. bis zu 26.580 € für den Neubau einer Tribüne im Stadion Waidmannsruh - Scheeßel,
 13. der TSV Karlshöfen bis zu 8.529,50 € für den Bau einer Beregnungsanlage,
 14. der SV Hamersen bis zu 50.000 € für den Neubau einer Tennisanlage,
 15. der SV Nieder Ochtenhausen bis zu 1.230 € für den Kauf und Einbau von zwei elektronischen Scheibenanlagen,
 16. der Schützenverein Unterstedt bis 1.660 € für die Erweiterung der Schießsportanlage um zwei weitere Lichtpunktschießanlagen,
 17. der TuS Bothel bis zu 8.891,27 € für die Sanierung und Neubau einer Beregnungsanlage auf zwei Sportplätzen,
 18. die Sportgemeinschaft Unterstedt bis zu 2.874,50 € für den Bau eines Geräteschuppens,
 19. der TV Sottrum bis zu 7.000 € für die Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED,
 20. der TV Hassendorf bis zu 10.415,11 € für den Neubau eines Zuschauerunterstandes,
 21. der Schützenverein Westerholz bis zu 9.843,15 € für die Sanierung der Sanitäranlagen,
 22. der Schützenverein Boitzen bis zu 24.363,13 € für die Sanierung der Sanitäranlagen,
 23. der Schützenverein Kirchwalsede bis zu 4.820 € für den Kauf und Einbau einer digitalen Luftgewehranlage,
 24. der Schützenverein Fintel e.V. bis 14.000 € für die Erneuerung der Schießanlage auf eine digitale Schießanlage,
 25. der Reitverein Sittensen u. Umg. e. V. bis zu 3.747 € für den Kauf und Einbau einer Beregnungsanlage,
 26. der TuS Hellwege bis zu 2.675 € für die Errichtung eines Schutzzauns,
 27. der SV Eintracht Hepstedt/Breddorf bis 1.300 € für die Errichtung eines Ballfangzauns,

28. der Schützenverein Iseler und Umgebung bis zu 50.000 € für den Bau einer Schießsportanlage,

29. der Hatzter Sportverein bis zu 5.642,31 € für die Sanierung der Sanitäranlagen.

Übersteigen die aufgeführten Beträge (ohne zwischenzeitlich zurückgezogene Anträge) nach Genehmigung des Haushalts in Summe die bereitstehenden Haushaltsmittel, werden die Förderungen jeweils im Verhältnis gekürzt.

III. Abgelehnt werden die Anträge:

1. des TSV Rhade für die Ersatzbeschaffung einer Einbauküche samt Einbau,
2. des Sportvereins Jeersdorf für Erschließungskosten,
3. des TuS Rotenburg für die Anschaffung einer Reinigungsmaschine.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 8 der Tagesordnung: **Haushaltsplan 2026**
Vorlage: 2021-26/1049

Abg. Herr Sievert beantragt die Erhöhung des Haushaltsansatzes für Investitionsmaßnahmen im Budget „Förderung des Sports“ auf 385.000,00 €.

Abstimmung über den Antrag des Abg. Sievert:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	7
Enthaltung:	0

Herr Dr. Lühring weist darauf hin, dass in den Haushalt 2026 noch Ansätze für die Kempkowski Stiftung in Höhe von 20.000 € sowie für den Kulturverein Cultimo e.V. in Höhe von 6.000 € aufgenommen werden müssen.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Für die weiteren Beratungen zum Haushaltsplan 2026 werden die Planansätze der vorgenannten Produkte mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	2

Punkt 9 der Tagesordnung: **Anfragen**

Es liegen keine Berichte oder Anfragen vor.

Öffentlicher Teil wird geschlossen.

b) nichtöffentlicher Teil

Punkt 10 der Tagesordnung: **Berichte und Anfragen**

Es liegen keine Berichte oder Anfragen vor.

Abg. Herr Imbusch schließt die Sitzung um 15.34 Uhr.